

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



27. Oktober 2006

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070 1860 oder 1861, Fax: DW 1874, e-mail:
botanischergarten@mag.linz.at, Öffnungszeiten: täglich v. 8-18 Uhr, Eintritt: € 2,- (ermäßigt € 1,-)
Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

Schmetterlingszeit im Botanischen Garten

Es mag zwar eigenartig klingen, aber wenn der Winter naht, beginnen im Botanischen Garten die Schmetterlinge zu fliegen! Natürlich nicht im Freien, sondern im Tropenhaus. Nach der beliebten Schau tropischer Schmetterlinge im vorigen Jahr und im Jänner/Februar dieses Jahres bieten wir unseren Gästen den ganzen Winter über diese Attraktion: **vom 11. November 2006 bis 1. April 2007**, also bis der Frühling wieder ins Land zieht, kann man die fliegenden Juwelle bestaunen, ein wenig Tropenluft schnuppern – und dabei auch etwas Lernen, denn die wichtigsten Informationen zu den Arten werden auf Schrifftafeln erklärt. Daneben gibt es auch eine Broschüre im Shop zu kaufen.



Winterattraktion im Botanischen Garten: Tropische Schmetterlinge

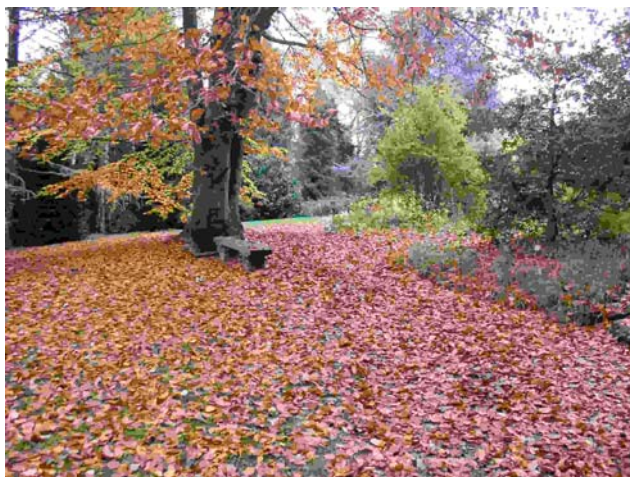
Das Tropenhaus wird extra für diese Ausstellung umgestaltet: mit Netzen wird das Haus in einen Schmetterlingsteil und einen allgemeinen Teil getrennt, sodass ein noch intensiveres Erleben der Tiere ermöglicht wird. Darüber hinaus wird das Seerosenbecken mit einer Holzbrücke versehen. Damit hoffen wir, dass die Schau zu einem Wintererlebnis für Jung und Alt wird.

Bei den Schmetterlingsarten, die gezeigt werden, handelt es sich um speziell in eigenen Farmen gezüchtete Arten, keinesfalls um Wildfänge. Es werden auch keine in der Natur seltene oder bedrohte Arten gezeigt. Die Tiere werden von einer holländischen Firma bezogen und werden als Puppen verpackt mit Eilpost angeliefert. Wir hängen diese Puppen dann auf Korkrinde in das Tropenhaus, wo sie innerhalb weniger Tage schlüpfen. Die erwachsenen Falter leben ca. eine Woche bis 10 Tage und ernähren sich von zuckerhaltigen Säften und Blumennektar. Selbstverständlich kann man, wenn man Glück hat, das Schlüpfen der Schmetterlinge aus der Puppenhülle auch beobachten.

Am **20. November, 17 Uhr** hält unser Partner Heinz Niederleitner einen **Vortrag über tropische Schmetterlinge**.

Laubrascheln und Herbstleben im Garten

Immer schneller verlieren die Bäume ihr Laub, das als dicke Decke am Boden liegen bleibt. Unter Bäumen und Hecken lassen wir es auch dort, weil es als wertvoller Humus für die Pflanzen wieder zur Verfügung stehen soll. Entfernt wird es nur von den Wiesen, Pflanzbeeten und Wegen – mit Ausnahme eines Weges im Waldteil, wo wir das Laub bewusst liegen lassen, damit das Laubrascheln zu einem Erlebnis wird. Alle Kinder und Junggebliebene laden wir deshalb zum **Laubrascheln** ein – und man darf dabei auch etwas tun, was normalerweise im Botanischen Garten nicht erlaubt ist: besonders schöne bunte Herbstblätter dürfen mitgenommen werden.



Kommen Sie zum Laubrascheln in den Botanischen Garten

Neben der schönen Herbstfärbung, gibt es immer noch ausdauernde Blüher. Etwa die **Wildfuchsie** (*Fuchsia magellanica*) im Farngrund oder der Purpurdost (*Eupatorium rugosum*). Die seltene Sorte „Chocolat“ erfreut durch hübsche weiße Blüten im großen Teichbeet. Es sind

allerdings nur mehr vereinzelt Pflanzen im Blüte. Der Schwerpunkt liegt derzeit bei den Früchten. Von der attraktiven **Schönfrucht**, auch Liebesperlenstrauch genannt, gibt es die weiße Sorte *Callicarpa japonica* „*Leucocarpa*“ und die violette *Callicarpa bodnieri* „*Profusion*“. Beide Exemplare stehen im Bereich asiatischer Gehölze unter einer riesigen Zierkirsche. Der **Blauschotenstrauch** (*Decaisnea fargesii*) trägt bläuliche gurkenförmige Früchte an seinen höchsten Ästen. Einige Formen des Spindelstrauchs haben bereits ihr Laub abgeworfen und sind nun mit den typischen **Pfaffenhütchen** übersät, wie z.B. die asiatische Art *Euonymus bungeana*. Im Eingangsbereich wird man von einem Blütenmeer aus verschiedenen Chrysanthenen, durchsetzt mit Zierkohl der verschiedensten Formen und Farben, begrüßt.



Attraktive Früchte des Blauschotenstrauches

Attraktive Orchideen in den Schauhäusern

Nach abgeschlossener Wachstumsphase beginnen viele Orchideen in der lichtarmen Herbst- und Winterzeit ihre formenreichen und bizarren Blüten zu öffnen. Besonders spektakulär ist die Schmetterlingsorchidee (*Psychopsis papilio*) aus Venezuela. Die Blüte ähnelt einem bunten Schmetterling. Einige Arten der Felsenorchideen (*Pleione* sp. auch Indischer Herbstkrokus genannt) entfalten ihre lila und weißen Blüten, nachdem sie ihre Blätter fallen gelassen haben. Nach der Blüte wird eine Ruhepause eingelegt. Im März beginnen sich erst wieder ihre Blätter zu entwickeln. Derzeit blühen *Pleione maculata* und *Pleione praecox*, die im östlichen Himalaja bis Myamar und Thailand verbreitet sind.

Auch bei den tropischen Frauenschuharten (*Paphiopedilum*), von denen der Botanische Garten Linz eine reichhaltige Sammlung besitzt, beginnen viele Arten jetzt mit dem Blütenflor. Sehr auffallend präsentiert sich *Paphiopedilum spicerianum* (Spicers-Frauenschuh) aus Ostindien. Das

gewellte Staminodium ist einmalig in der etwa 80 Arten umfassenden Gruppe der tropischen Frauenschuharten.



Spicers-Frauenschuh – eine besonders beeindruckende Schönheit – derzeit in Blüte

Besonders ins Auge sticht der Rote Frauenschuh (*Phragmipedium besseae*) aus Peru und Ekuador. Dieser Frauenschuh wurde erst 1981 in Peru entdeckt. Durch künstliche Vermehrung ist es gelungen diese seltene Art als Handelsware zu produzieren. Die Königin der Orchideen, die *Cattleya*, ist mit etwa 40 verschiedenen Arten in der neuen Welt vertreten. Die Blüten der verschiedenen Arten sind an Jahreszeiten gebunden, so dass man über das ganze Jahr die Blüten dieser Gattung bewundern kann. Derzeit beginnen im Tropenhaus die *Cattleya labiata* ihre lila Blüten zu öffnen. Leider ist ihre Haltbarkeit auf ca. 3 Wochen begrenzt.

Bis 5. November ist im Ausstellungshaus die **Chrysanthemenschau** noch zu bewundern. Etwa 30 verschiedene Chrysanthemen in Farben und Formen werden präsentiert, ergänzt mit verschiedenen Begleitpflanzen wie Erika und Cyclamen.

Gartenpraxis: Gartenvorbereitungen für den Winter **Dienstag, 31. Oktober, 14 Uhr**

Das Gartenjahr neigt sich seinem Ende zu. Bevor die etwas ruhigere Winterzeit einkehrt, gibt es aber noch viel zu tun. Wie man den Garten winterfit macht, erklärt ein Gartenprofi im Rahmen einer Gartenpraxis am 31. Oktober.

Vortrag: In den herbstlichen Wäldern von Ohio

Montag, 6. November, 17 Uhr

Ing. Lock, ehemaliger Leiter des Linzer Gartenamtes und Baumkenner ersten Ranges, berichtet über seine herbstliche Reise in die bunten Wälder von Ohio. Durch die Mannigfaltigkeit von Baum- und Straucharten ist der berühmte Indian Summer in dieser Gegend besonders stark ausgeprägt. Lassen Sie sich begeistern von den Bildern der bunten Verfärbungen verschiedenster Gehölze.



Gartenpraxis: Adventkranzbinden

Dienstag, 21. November, 14 Uhr, Workshop im Seminarraum

Es werden persönlich gestaltete Adventkränze unter Verwendung von heimischen pflanzlichen Materialien gebunden. Die gefertigten Adventkränze werden von den Workshop-TeilnehmerInnen mit nach Hause genommen. Anmeldung zum Workshop unbedingt erforderlich: Tel. 0732/7070-1870. Begrenzte Teilnehmeranzahl: 20 Personen